

INHALTSVERZEICHNIS

1. TEIL

Einleitung von Friedrich Bohne	5
Wilhelm Busch, Von mir über mich (1893)	21
Max und Moritz (1865)	25
Hans Huckebein (1867)	43

BILDERGESCHICHTEN	52
Das Bad am Samstagabend (1868)	52
Das Pusterohr (1868)	54
Die kühne Müllerstochter (1868)	57
Der Schreihals (1869)	59
Die Prise (1868)	62
Der Wurstdieb (1868)	64

Schnurrdburr oder die Bienen (1869)	67
Der heilige Antonius von Padua (1870)	92
Die fromme Helene (1872)	112
Pater Filucius (1872)	146
Bilder zur Jobsiade (1872)	159
Der Geburtstag (1873)	178
Dideldum (1874)	198

MÜNCHENER BILDERBOGEN	220
Naturgeschichtliches Alphabet (1860)	220
Der Bauer und der Windmüller (1860)	224
Die Fliege (1861)	228
Die beiden Enten und der Frosch (1861)	231
Der hohle Zahn (1862)	233
Diogenes und die bösen Buben (1862)	236
Der Hahnenkampf (1862)	239
Die Rache des Elefanten (1862)	241
Zwei Diebe (1862)	243
Der Schnuller (1862)	247
Müller und Schornsteinfeger (1863)	250
Der Bauer und das Kalb (1863)	253
Adelens Spaziergang (1864)	256
Der hinterlistige Heinrich (1864)	258
Der Virtuos (1865)	260
Die Strafe der Faulheit (1866)	263
Der Lohn des Fleißes (1866)	265
Die Entführung aus dem Serail (1867)	268
Die Brille (1870)	271
Das Rabennest (1861)	275
Das warme Bad (1865)	277

AUS DER KNEIPZEITUNG (KN)	
UND DEM KARIKATURENBUCH (KB):	280
Klagelied eines Junggesellen (Kn)	280
Seelenwanderung (Kb)	281
Der kleine Raglan (Kb)	281
Für einen Porträtmaler (Kn)	282

AUS DEN FLIEGENDEN BLÄTTERN	283
Liebesglut (1859)	283
Lieder eines Lumpen (1859)	284
Trauriges Resultat vernachlässigter Erziehung (1860)	288

Das Teufelswirthshaus (1862)	290
Schreckliche Folgen eines Bleistifts (1860)	291
Metaphern der Liebe (1861)	293
Ballade von den sieben Schneidern (1861)	294
Lohn einer guten Tat (1862)	295
Eginhard und Emma (1864)	297
Der unfreiwillige Spazierritt (1865)	300
Ein galantes Abenteuer (1866)	302
Das gestörte Rendezvous (1867)	305
Der schöne Ritter (1868)	308

KRITIK DES HERZENS (1874)	311
Es wohnen die hohen Gedanken	311
Ich kam in diese Welt herein	311
Es sitzt ein Vogel auf dem Leim	311
Die Selbstkritik hat viel für sich	311
Ach, ich fühl es!	311
Sei ein braver Biedermann	311
Wer möchte diesen Erdenball	312
Es kam ein Lump mir in die Quer	312
Mich wurmt es, wenn ich nur dran denke	312
Kennt der Kerl denn keine Gnade?	312
Man wünschte sich herzlich gute Nacht	312
Mein Freund, an einem Sonntagmorgen	312
Du fragtest mich früher nach mancherlei	313
Vor Jahren waren wir mal entzweit	313
Denkst du dieses alte Spiel	313
Laß doch das ew'ge Fragen	313
Wenn mir mal ein Malheur passiert	313
Als er noch krause Locken trug	313
Wirklich, er war unentbehrlich!	313
Gerne wollt ihr Gutes gönnen	314
Wenn alles sitzen bliebe	314
Ich weiß noch, wie er in der Juppe	314
Er stellt sich vor sein Spiegelglas	314
Es saß in meiner Knabenzeit	314
Es saßen einstens beieinand	314
Ein dicker Sack – den Bauer Bolte	314
Es saß ein Fuchs im Walde tief	315
Was ist die alte Mamsell Schmöle	315
Hoch verehr ich ohne Frage	315
Es wird mit Recht ein guter Braten	315
Ihr kennt ihn doch schon manches Jahr	316
Der Hausknecht in dem Weidenbusch	316
Ich habe von einem Vater gelesen	316
Es ging der fromme Herr Kaplan	316
Es stand vor eines Hauses Tor	316
Ach, wie geht's dem heiligen Vater!	316
Ich wußte, sie ist in der Küchen	317
Die erste alte Tante sprach	317
Gott ja, was gibt es doch für Narren	317
Das Bild des Manns in nackter Jugendkraft	317
Da kommt mir eben so ein Freund	317
Der alte Förster Püsterich	317
Zwischen diesen zwei gescheiten	317

Kinder, lasset uns besingen	317
Gestern war in meiner Mütze	318
Die Tante winkt, die Tante lacht	318
Es flog einmal ein muntres Fliegel	318
Die Liebe war nicht geringe	318
Was soll ich nur von eurer Liebe glauben?	318
Selig sind die Auserwählten	318
Ich hab in einem alten Buch gelesen	319
Wie schad, daß ich kein Pfaffe bin	319
Sahst du das wunderbare Bild von Brouwer?	319
Ich sah dich gern im Sonnenschein	319
Wenn ich dereinst ganz alt und schwach	319
Du willst sie nie und nie mehr wiedersehen?	320
Sie war ein Blümlein hübsch und fein	320
Wärst du ein Bächlein, ich ein Bach	320
Ferne Berge seh ich glühen!	320
Sie hat nichts und du desgleichen	320
Strebst du nach des Himmels Freude	320

Der alte Junge ist gottlob	320
Er war ein grundgescheiter Mann	320
Die Rose sprach zum Mägdelein	321
Du warst noch so ein kleines Mädchen	321
Also hat es dir gefallen	321
Sehr tadelnswert ist unser Tun	321
Ich meine doch, so sprach er mal	321
Mein kleinster Fehler ist der Neid	321
Sie stritten sich beim Wein herum	321
Ich saß vergnüglich bei dem Wein	322
Wärst du wirklich so ein rechter	322
Du hast das schöne Paradies verlassen	322
Nun, da die Frühlingsblumen wieder blühen	322
Es hatt' ein Müller eine Mühl	322
Ich weiß ein Märchen hübsch und tief	323
Früher, da ich unerfahren	323
Seid mir nur nicht gar zu traurig	323
O du, die mir die Liebste war	323

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

2. TEIL

Was mich betrifft II. (1886)	326
Der Nöckergreis (1893)	329

DIE KNOPP-TRILOGIE	331
Abenteuer eines Junggesellen (1875)	331
Herr und Frau Knopp (1875)	360
Julchen (1877)	380

DIE HAARBEUTEL	401
Einleitung (1878)	401
Silen (1878)	402
Eine milde Geschichte (1878)	404
Der Undankbare (1878)	407
Fritze (1878)	410
Nur leise (1878)	411
Vierhändig (1878)	413
Eine kalte Geschichte (1878)	416
Eine ängstliche Nacht (1878)	418
Fipps, der Affe (1879)	422
Der Fuchs – Die Drachen (1881)	451
Plisch und Plum (1882)	461
Balduin Bähلامm (1883)	482
Maler Klecksel (1884)	507

HERNACH	529
Prosit Neujahr	529
Prosaischer Kauz	529
Innerer Wert	529
Nachhilfe	530
Komm, komm	530
Drohendes Verhängnis	530
Osterhas	530
Unwillkommener Besuch	531
Die brave Großmutter	531
Der unverschämte Igel	531
Die Zeit	534
Gefahr im Verzuge	534
Das Nilpferd	534
Künstler's Hoffnung	535
Sorglos	535
Der Gratulant	535
Der Gefällige	536
Der Verdächtige	536
Eule und Star	536
Der fliegende Frosch	537
Unverhofft	537
Ein Muster der Schnelligkeit	537
Die böse Ziege	538
Der Dorfpolitiker	538
Schnitzeln	539

REIME UND SINNSPRÜCHE	540
<i>Reime</i>	540
Solange Herz und Auge offen	540
Frühling, Sommer, und dahinter	540

Obgleich die Welt ja, sozusagen	540
Dauerhaftem schlechtem Wetter	540
Willst du das Leben recht verstehen	540
Scheint dir auch mal das Leben rauh	540
O Vöglein du hast es gut	540
Ich hörte mal, daß man Verdruß	540
Wie traulich sitzt im Sonnenschein	540
Es saust der Stock, es schwirrt die Rute	540
Bettelleut' hat keiner gern	540
Heinrich, Heinrich, werde munter	540
Oft ist das Denken schwer, indes	540
Oft trifft man wen, der Bilder malt	540
In der Regel folgt auf Wenn	540
Also spricht der Fatalist	540
Sag nie bestimmt: Es wird erreicht!	541
Nur immer fix –	541
Wo man am meisten drauf erpicht	541
Vergebens predigt Salomo	541
Wenn andre klüger sind als wir	541
Musik ist angenehm zu hören	541
Ein hohler Zahn ist ein Asket	541
Dem Gourmand träumt es so süße	541
Meistens schüchtern, selten herrisch	541
Meist in Wagen, die nicht federn	541
Bald Holterpolter, wie gerädert	541

Sprikker • Sinnsprüche	541
------------------------	-----

ZU GUTER LETZT	545
Die Kleinsten	545
Der innere Architekt	545
Der Begleiter	545
Bedächtig	546
Der Philosoph	546
Die Welt	547
Lebensfahrt	547
Beschränkt	547
Nicht beeidigt	547
Gemartert	548
Der gütige Wanderer	548
Glaube	548
Der Wetterhahn	548
Zauberschwestern	549
Drum	549
Wie üblich	549
Der Knoten	549
Erneuerung	549
Strebsam	549
Daneben	550
Querkopf	550
Zu zweit	550
Tröstlich	550
Dunkle Zukunft	550
Beiderseits	550
Die Unbeliebte	551

Gut und Böse	551
Pst	551
Reue	551
Kopf und Herz	551
Hinten herum	551
Der Narr	551
Die Tute	552
Der Asket	552
Unberufen	552
Die Trud	553
Verstand und Leidenschaft	553
Es spukt	553
Der alte Narr	553
Gestört	554
Befriedigt	554
Der Kobold	554
Nicht artig	554
Der Einsame	554
Lache nicht	555
Seelenwanderung	555
Überliefert	555
Sehnsucht	555
Nachruhm	555
Der Traum	556
Der Wiedergänger	556
Der Geist	557
Die Seelen	557
Auf Wiedersehn	557
Durchweg lebendig	557
Verwunschen	558
Höchste Instanz	558
Die Freunde	558
Noch Zwei?	558
Der Schatz	559
Scheu und treu	559
Die Schändliche	559
Röschen	559
Plaudertasche	560
Immer wieder	560
Schreckhaft	560
Abschied	560
Im Herbst	560
Duldsam	560
Der Schadenfrohe	561
Kränzchen	561
Die Birke	561
Sonst und jetzt	562
Die Meise	562
Der kluge Kranich	562
Bestimmung	563
Hund und Katze	563
Ja ja!	564
Hahnenkampf	564
Bewaffneter Friede	564
Fuchs und Gans	564
Zu gut gelebt	565
Verlust der Ähnlichkeit	565
Die Teilung	566
Spatz und Schwalben	566
Fink und Frosch	566
Ein Maulwurf	567
Der Ruhm	567
Die Affen	567

Der Spatz	568
Die Schnecken	568
Geschmacksache	568
Die Mücken	569
Oben und unten	569
Pfannkuchen und Salat	569
Der Kohl	570
Teufelswurst	570
Das Brot	570

SCHEIN UND SEIN	571
Schein und Sein	571
Künftig	571
Verfrüht	571
Buch des Lebens	571
Beruhigt	571
Entrüstet	572
Gestört	572
Versäumt	572
Leider	572
Tröstlich	572
Niemals	572
Befriedigt (Er g'hört als eines)	572
Vergeblich	573
Vielleicht	573
Selbstgefällig	573
Modern	573
Eitelkeit	573
Beneidenswert	573
Greulich	573
Nörgeln	573
Unbequem	574
Unfrei	574
Unbillig	574
Ärgerlich	574
Verzeihlich	574
Gründer	574
Das Blut	575
Empfehlung	575
Glückspilz	575
Doppelte Freude	575
Er ist mal so	575
Bös und gut (Wie kam ich nur)	575
Frisch gewagt	575
So und So	576
Bis auf weiteres	576
Auch er	576
Zwei Jungfern	576
Laß ihn!	576
Rechthaber	576
Die Nachbarskinder	576
Von selbst	576
Woher, wohin?	577
Wiedergeburt	577
Der fremde Hund	577
Armer Haushalt	577
Abschied	577
Was das Großmütterlein sang	577
Ich bin Papa	578
Der Türmer	578
So war's	579
Gründliche Heilung	579
Erbauliche Bescheidenheit	579

Unbeliebtes Wunder	580	Wassermuhmen	584
Der Renommist	580	Immerhin	584
Peinlich berührt	581	Wanderlust	585
Die alte Sorge	581	Waldfrevel	585
Fehlgeschossen	581	Gedrunge	585
So nicht	581	Immerfort	585
Zum Geburtstag im Juni	581	Der Stern	585
Zu Neujahr	582		
Zum Geburtstag	582	Eduards Traum	586
Gedankenvoll	582	Der Schmetterling	605
Das traurige Röslein	583		
Frühlingslied	583		
In trauter Verborgenheit	584	Aus den Briefen	627
Vertraut	584	Nachwort	630
Im Sommer	584	Kleine Zeittafel	637